

RS OGH 1976/5/11 4Ob369/75 (4Ob370/75), 4Ob406/81, 4Ob26/89

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.05.1976

Norm

PatG 1970 §160 Abs3

UrhG §86

UrhG §87

UWG §16

Rechtssatz

PatG und UrhG regeln für die durch diese Gesetze geschützten Immateriagüter die Vergütungsansprüche des Verletzten abschließend. Für zivilrechtliche Ansprüche aus Wettbewerbsverstößen hingegen kann der Verletzte, weil das UWG diese Ansprüche nicht abschließend regelt, bei Zutreffen der gesetzlichen Voraussetzungen auch Bereicherungsansprüche und Rechnungslegungsansprüche nach dem ABGB geltend machen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 369/75

Entscheidungstext OGH 11.05.1976 4 Ob 369/75

Veröff: SZ 49/63 = JBI 1977,423 = EvBl 1977/17 S 41 = GRURInt 1977,337 = ÖBI 1976,124

- 4 Ob 406/81

Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 406/81

nur: PatG und UrhG regeln für die durch diese Gesetze geschützten Immateriagüter die Vergütungsansprüche des Verletzten abschließend. (T1) Beisatz: Insoweit sind weitergehende Ansprüche nach dem ABGB ausgeschlossen. (T2) Beisatz: Fußballer (T3) Veröff: SZ 55/12 = EvBl 1983/66 S 242 = ÖBI 1983,118 = GRURInt 1984,367; hiezu Nowakowski in ÖBI 1983,97

- 4 Ob 26/89

Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 26/89

nur T1; Beisatz: Der erkennende Senat hält trotz der Kritik von K Nowakowski (ÖBI 1983,97) daran fest, daß § 86 UrhG die Entgeltansprüche für alle durch das UrhG geschützten Immateriagüter - also auch das Recht am eigenen Bild - abschließend regelt. (T4) Veröff: JBI 1989,786 (Nowakowski) = ÖBI 1990,91 = MR 1989,132 (Zanger)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0071427

Dokumentnummer

JJR_19760511_OGH0002_0040OB00369_7500000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at